

Sandrina Junghuber
Carmen Wieland

FIT in iKM^{PLUS} 3 + 4 Deutsch

**250 Items für Lesen,
Verfassen von Texten und
Sprachbetrachtung**

Lesen

- » Einzelinfos wiedergeben
- » Schlussfolgerungen ziehen
- » Text als Ganzes erfassen
- » Reflektieren und beurteilen

Verfassen von Texten

- Lyrik/ Epik/ kontinuierliche Sachtexte /diskontinuierliche Sachtexte)
- » Texte planen /Texteverfassen / Texte überarbeiten

Sprachbetrachtung

- » Wortbildung
- » Funktionen von Wort und Satz
- » Unterschiede von Sprachen



Sandrina Junghuber ist seit 17 Jahren Volksschullehrerin und seit 3 Jahren auf der PH Salzburg für den Bereich iKM^{plus} in der LehrerInnenfortbildung tätig. Weiters war sie bei der Einführung und Pilotierung der Bildungsstandards dabei. Zurzeit ist sie vom Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen als Raterin beauftragt.

Carmen Wieland ist seit 40 Jahren Volksschullehrerin und seit 10 Jahren als Schulleiterin tätig. Sie hat beim Entwurf des Pilot-Kompetenzrasters für die Volksschule mitgearbeitet und vielfältige Erfahrungen im Bereich IKM.

Lesen

Die Arbeitsblätter im Bereich „Lesen“ bieten verschiedene Texte und Fragen, die sowohl auf hierarchieniedrige als auch hierarchiehohe Prozesse der Lesekompetenz abzielen.

Folgende Kompetenzen werden im „Leseverstehen“ bei iKM^{plus} überprüft:

- Einzelinformationen wiedergeben oder auswählen können
- benachbarte und verstreute Informationen verknüpfen und erkennen können
- Zusammenhänge erkennen können und das Hauptthema des Textes verstehen
- auf Aspekte des Textes bezogene Aussagen beurteilen, begründen und reflektieren können

Verfassen von Texten

Bei iKM^{plus} werden die Kompetenzfelder im Bereich „Verfassen von Texten“ in drei Bereiche zusammengefasst:

- Texte planen
- Texte verfassen
- Texte überarbeiten

Unsere Arbeitsblätter zu „Verfassen von Texten“ sind auf die fünf Kompetenzfelder der Bildungsstandards aufgebaut:

- Schreibanlässe nutzen und planen
- Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen
- Texte strukturiert und für die Leser und Leserinnen verständlich verfassen
- sprachliche Mittel bewusst einsetzen
- Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

Unsere Arbeitsblätter decken folgende Textarten ab:

Expositorische Texte und literarische Texte:

- Lyrik
- Epik
- kontinuierliche Sachtexte
- diskontinuierliche Sachtexte

Diese Textarten werden bei iKM^{plus} überprüft.

Sprachbetrachtung

Die Arbeitsblätter im Bereich „Sprachbetrachtung“ erfüllen folgende Kompetenzen:

- Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen
- über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Sprachen feststellen

Bei den Arbeitsblättern finden sich zusätzliche lehrplankonforme Items für die 4. Schulstufe.

Mit den Items in den Bereichen „Lesen“, „Verfassen von Texten“ und „Sprachbetrachtung“ werden die Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die iKM^{plus} in Deutsch vorbereitet.

Bei einigen Aufgaben handelt es sich um offene Aufgabenformate mit mehreren Antwortmöglichkeiten. Mindestens eine Antwort wird von uns vorgeschlagen.

Der fliegende Teppich

Eines Nachts kam ein fliegender Teppich durch das Fenster in das Schlafgemach des kleinen Prinzen geflogen. Der kleine Prinz liebte Abenteuer und sprang voller Freude auf den Teppich. Sofort sauste dieser davon und brachte den Prinzen in Windeseile ins Zuckerwattenland.

„Wenn du wieder nachhause willst, musst du 3x Hopp rufen“, erklärte ihm der Teppich. Der kleine Prinz schlug sich mit den vielen Süßigkeiten den Bauch voll und schlief müde und erschöpft ein.

Nach einiger Zeit wurde er munter und bekam Sehnsucht nach seinem Zuhause. Er lief zum Teppich, setzte sich darauf und schrie: „Mopp – Mopp – Mopp!“
Doch nichts passierte ...

Warum sprang der kleine Prinz voller Freude auf den Teppich?

- weil er sich fürchtete.
- weil er glaubte, dass er träumte.
- weil er Abenteuer liebte.
- weil er unbedingt fliegen wollte.

In welches Land brachte der Teppich den Prinzen?

- ins Zuckerstangenland
- ins Schokostangenland
- ins Schokowattenland
- ins Zuckerwattenland

Warum brachte der Teppich den kleinen Prinzen nicht nach Hause?

- Der Teppich befolgte generell keine Befehle.
- Der kleine Prinz hat die richtigen Wörter vergessen.
- Der Teppich liebte Zuckerwatte und wollte bleiben.
- Der kleine Prinz hat den Teppich beleidigt.

14.
2

Welche Stichwörter aus dem Text gehören zu „**heute**“, welche zu „**früher**“. Kreuze an.

	früher	heute
Sonne		
Lagerfeuer		
Öllampen		
Glühlampen		
LED		
Harz		
Energiesparlampen		
Kienspan		

15

Vergleiche die zwei Merktexte und kreuze die richtigen Antworten an.

Die Nacherzählung

Bei der Nacherzählung schreibt man in eigenen Worten eine Geschichte auf, die man vorher gehört oder gelesen hat.

Bei der Nacherzählung darf man nichts dazu erfinden. Man soll nur über das Gehörte oder Gelesene schreiben. Im Deutschunterricht wird sehr oft eine Fabel nacherzählt. Die Nacherzählung wird in der Mitvergangenheit geschrieben.

Der Bericht

In einem Bericht wird ein Sachverhalt oder eine Handlung geschildert. Es darf nichts dazu erfunden werden.

Der Bericht darf keine eigene Meinung des Schreibers enthalten. Die wichtigsten Einzelheiten werden in der richtigen zeitlichen Abfolge wiedergegeben. Ein Bericht kann auch mündlich erstattet werden.

Ein Bericht wird zum Beispiel live im Fernsehen gesendet, oder er kann auch eine Reportage in der Zeitung oder im Internet sein.

Kreuz für jede Zeile an.

	ja	nein
Bei der Nacherzählung wird z.B. ein Sachverhalt geschildert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Nacherzählung kann eine Fabel sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Bericht kann auch erfunden sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Nacherzählung wird in der Mitvergangenheit geschrieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1

Warum sprang der kleine Prinz voller Freude auf den Teppich?

- weil er sich fürchtete.
- weil er glaubte, dass er träumte.
- weil er Abenteuer liebte.
- weil er unbedingt fliegen wollte.

In welches Land brachte der Teppich den Prinzen?

- ins Zuckerstangenland
- ins Schokostangenland
- ins Schokowattenland
- ins Zuckerwattenland

Warum brachte der Teppich den kleinen Prinzen nicht nach Hause?

- Der Teppich befolgte generell keine Befehle.
- Der kleine Prinz hat die richtigen Wörter vergessen.
- Der Teppich liebte Zuckerwatte und wollte bleiben.
- Der kleine Prinz hat den Teppich beleidigt.

4

O Bücher X Spiele O Hefte

O Ärger X Spaß O Hunger.

O lustig X zornig O glücklich

X Höhle O Kirche O Schule.

O dick O dünn X einsam.

O Trauer O Freude X Angst.

O Elch O Stier X Elefant

O Tier O Kino X Unwetter

O Eltern O Tiere X Freunde

5

Befülle die Tabelle mit den Speisen der Kinder, achte darauf, wann sie was essen!

	Julian	Eva	Erwin	Irene
morgens	Joghurt	Buttersemmel	-----	Müsli
vormittags	Käsebrötchen	Apfel	Nüsse	Müsli
mittags	Suppe	Lasagne	Kaiserschmarrn	Wurstsemmel
nachmittags	Obst	Kuchen	Butterbrot	Kudelsuppe
abends	Schnitzel mit Pommes	Salat mit Putenstreifen	Toast mit Tomatensalat	Spaghetti

6

In einem Satz erfährst du etwas über die Lebenserwartung dieser Tiere.

Kreuze diesen Satz an.

Eines der beliebtesten Haustiere sind Hunde.

Hunde können bis zu 13 Jahre alt werden.

Es gibt Rassen, die bis zu 72 Kilometer pro Stunde schnell sind.

Ein Hund kann bis zu 14 Stunden pro Tag schlafen.

1 Maxi schreibt seiner Oma einen Brief.
Was soll Maxi vor seinem Namen schreiben?

Hochachtungsvoll ...

Mit freundlichen Grüßen ...

Es grüßt Sie herzlich ...

Liebe Grüße dein ...

2 Maria wünscht sich zum Geburtstag einen neuen Roller. Sie schreibt einen Brief an ihre Tante. Aber die Sätze sind durcheinandergeraten.

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.

	Ich habe bei uns im Sportgeschäft einen tollen, roten Roller gesehen.
	Wie du weißt, wünsche ich mir schon lange einen.
1	Liebe Tante Anna!
	Da ich jetzt bald Geburtstag habe, wollte ich dich fragen, ob du mir ein wenig zum Roller dazuzahlen würdest.
	Ich würde mich sehr darüber freuen. Deine Maria

3 Fritz hat in seinem Text sehr oft das Wort **Emil** verwendet. Das will er ausbessern.

Im Wald

Heute gehen Emil und ich wieder in den Wald.
Emil und ich bauen gerade ein Baumhaus.
Die Idee dazu hat Emil gehabt.

Kann er den Namen Emil damit ersetzen?

	ja	nein
mein Freund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wir	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er/er	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
meinen Freund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Welche Wörter sagen das Gegenteil? *Verbinde.*

dick	laut
leise	traurig
richtig	dünn
glücklich	falsch

9 Beschreibt dieser Satz **Wut**?

	ja	nein
Endlich durfte ich meine beste Freundin wiedersehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich umarmte voller Glück meine Mama.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Genervt stampfte er mit dem Fuß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie wurde rot im Gesicht und begann zu zittern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10 Die Zusammenfassung des Ausflugs ist ein/e ...
Kreuze an.

- Bericht
- Bildgeschichte
- Nacherzählung
- Beschreibung

11 Klara beschreibt ihr neues Fahrrad.
Was davon ist für eine Beschreibung richtig?
Klara hat geschrieben, ...

	richtig	falsch
welche Farbe ihr Fahrrad hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
dass sie und ihre Freundin letzte Woche mit dem Rad umgefallen sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
dass es 24 Gänge hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
dass es kein e-Bike ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

106

Kreuze an, wo du folgenden Text finden kannst:

Kürbisfleisch würfeln. Zwiebel und Knoblauch fein hacken und Butter andünsten. Kürbisfleisch kurz anrösten und mit Suppe aufgießen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Zugedeckt 20 Minuten köcheln lassen. Mit dem Stabmixer pürieren. Abschmecken.

<input type="checkbox"/>	Geschichtenbuch
<input type="checkbox"/>	Märchenbuch
<input type="checkbox"/>	Sachbuch
<input type="checkbox"/>	Kochbuch
<input type="checkbox"/>	Rezeptsammlung
<input type="checkbox"/>	Sagenbuch
<input type="checkbox"/>	Lexikon

107

Welcher Teil eignet sich als Schluss einer Geschichte?

	richtig	falsch
Nach diesem anstrengenden Tag sank ich müde ins Bett.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie jeden Morgen stand ich um 7 Uhr auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Endlich war ich wieder daheim und freute mich, meine Geschwister zu sehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach einigen Minuten hörte das Zischen auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

108

Herr Huber schreibt eine Anfrage an den Abteilungsleiter eines Geschäftes.

Was soll Herr Huber vor seinem Namen schreiben?

- Ganz liebe Grüße dein ...
- Tschüss ...
- Es grüßt Sie herzlich ...
- Mit freundlichen Grüßen ...

1 Maxi schreibt seiner Oma einen Brief.
Was soll Maxi vor seinem Namen schreiben?

Hochachtungsvoll ...

Mit freundlichen Grüßen ...

Es grüßt Sie herzlich ...

Liebe Grüße dein ...

2 Maria wünscht sich zum Geburtstag einen neuen Roller. Sie schreibt einen Brief an ihre Tante. Aber die Sätze sind durcheinandergeraten.
Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge.

2	Ich habe bei uns im Sportgeschäft einen tollen, roten Roller gesehen.
3	Wie du weißt, wünsche ich mir schon lange einen.
1	Liebe Tante Anna!
4	Da ich jetzt bald Geburtstag habe, wollte ich dich fragen, ob du mir ein wenig zum Roller dazuzahlen würdest.
5	Ich würde mich sehr darüber freuen. Deine Maria

3 Fritz hat in seinem Text sehr oft das Wort **Emil** verwendet. Das will er ausbessern.

Im Wald

Heute gehen Emil und ich wieder in den Wald.
Emil und ich bauen gerade ein Baumhaus.
Die Idee dazu hat Emil gehabt.
Kann er den Namen Emil damit ersetzen?

	ja	nein
mein Freund	X	<input type="checkbox"/>
wir	<input type="checkbox"/>	X
Er/er	X	<input type="checkbox"/>
meinen Freund	<input type="checkbox"/>	X

4 Welche Gruppe von Wörtern kannst du verwenden, um das Wort **gehen** zu ersetzen?

rennen - schlendern - marschieren

laufen - springen - hüpfen

X spazieren - wandern - schlendern

X hasten - eilen - rasen

5 Viktor hat einen Text geschrieben. Seine Freundin Julia hilft ihm beim Verbessern. Sie macht Notizen zu jedem Satz. Welche Notiz passt zu welchem Satz? *Verbinde.*

Nach der Schule bin ich gleich nachhause gegangen.	<input checked="" type="checkbox"/> Tunwörter (= Zeitwörter) klein schreiben! <input checked="" type="checkbox"/> Satzzeichen fehlt! <input checked="" type="checkbox"/> Abstand nach jedem Wort! <input checked="" type="checkbox"/> Satzanfang gehört groß!
Dann habe ich Spagetti gegessen	
Anschließend habe ich meine Aufgaben Gemacht.	
um drei Uhr bin ich zum Spielplatz gegangen.	

6 Leo schreibt:
Wir gingen zum Bus, weil wir ihn nicht verpassen wollten.
Welches Wort passt besser als **gingen**?

schlichen

X liefen

X rannten

schlenderten

7 Welche Wörter passen zusammen? *Verbinde.*

flüstern	gehen
schleichen	sprechen
verzehren	antworten
erwidern	essen